

Betreff: Die Notoristen sind unter uns

[Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.](#)



Inhaltsverzeichnis

www.unternehmen-erfolg.de

1. **Referent des Monats:** Richard David Precht
2. **Zeit für Highlights:** Aktuelle Neustarts & Coming Soons
3. **Buch des Monats:** „NEU PRÄSENTIEREN“ – Gerriet Danz
4. **Vorträge in Ihrer Nähe:** Informieren Sie sich mit einem „Klick“
5. **Gewinnspiel:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ja ich weiß. Gutenberg ist eigentlich bereits Geschichte. Und alles mehr oder minder schlaue wurde über diesen Fall auch bereits geschrieben – teilweise sogar gelesen. Zumal die Vorkommnisse in Japan, Libyen und leider noch anderen Teilen der Welt genug Potenzial bieten, nahezu jeden politischen Skandal zu überdecken. Aber da wir nun nur monatlich erscheinen, und ich der festen Überzeugung bin, dass wir KTG nicht zum letzten Mal gesehen haben, habe ich mir doch dazu mal so meine Gedanken gemacht.

Die aktuellen Vorkommnisse erinnern mich stark an ein Buch, welches ich vor kurzem las:

„Wir sind nicht Papst! Eine Predigt“ vom Achim Winter.

Wer Achim Winter kennt, vermutet richtig, dass es sich dabei um eine amüsante und nichts desto trotz bissige Gesellschaftskritik handelt. Besonders eindrücklich blieb mir ein neuer Typus Mensch, oder besser sein Lebensstil in Erinnerung:

Der Notorist oder die Lehre des Notorismus.

Landing Page

Diese „Religion“ fundiert auf vier sehr einfachen Regeln:

1. Du sollst keinen Gott über dir haben!
2. Du sollst JEDE Lebenslage zum Auffallen nutzen!
3. Du sollst Deinen Nächsten achten – als möglichen Bewunderer!
4. Du sollst nicht schüchtern sein!

Ausdrücklich rät der Notorismus von Befähigung als Fundament von Erfolg ab. Lernen, Weiterbildung und Training sind als Zeitfresser sogar strikt zu vermeiden. Erst behaupten und dann – wenn überhaupt – sein! Endlich vorbei die grauen Zeiten, in denen Ausbildung, Erfahrung und Können über den Erfolg von uns entschieden haben. Sei einfach nur anders und dabei laut genug. Der Erfolg wird kommen. Wie dumm nur mutet da der Satz meines Lehrmeisters an „Können kommt von Kunst – käme es von Wollen hieße es Wunst.“.

Einen Nachteil jedoch hat die Karriere als Notorist: Sie ist bisweilen geprägt von äußerster Kurzlebigkeit. Es braucht nur Einen oder Eine, die noch anders (ich hoffe, die nächste Rechtschreibreform gibt uns endlich ein Superlativ von „anders“) ist, und schon ist der König tot und der neue König wird auf den Schultern seiner Bewunderer getragen.

Für uns als Bildungs- und Wissensunternehmen eine wahre Horrorvorstellung! Glücklicher Weise sehe ich nach wie vor viele wissens- und erfolgsbegeisterte Menschen in unseren Veranstaltungen. Hoffen wir also, dass der Notorismus eine gesellschaftliche Randerscheinung bleibt, und wir alle weiterhin nach neuem Wissen und persönlicher Entwicklung streben wollen.

Ich jedenfalls habe, zugegebener Maßen nach einer kurzen Phase des Überlegens, von einer Konvertierung Abstand genommen.

Im Gegenteil! Wir möchten in Sachen Bildung und Wissensvermittlung einen nächsten Schritt gehen und unseren Teilnehmern neben hochklassigen Vorträgen auch einzigartige Seminare mit wirklichen Experten ermöglichen.

Näheres dazu in Kürze.

Eines noch: Natürlich sind alle Übereinstimmungen meiner Ausführungen mit lebenden Personen usw. rein zufällig und nicht beabsichtigt...

Bleiben Sie uns gewogen!

Jan B. Kalbfleisch
Geschäftsführer von Unternehmen Erfolg



P.S.: Wenn Sie gute Beispiele für „**Anders sein**“ haben, bin ich dankbar, wenn Sie diese mit uns teilen. Gerne per E-Mail oder über unsere Xing-Gruppe.

1 Referent des Monats

Richard David Precht

- 1. In einem Ihrer erfolgreichsten Bücher „Wer bin ich - und wenn ja wie viele?“ unternehmen Sie eine Reise in grundlegende Fragestellungen des Lebens. Was hat Sie zu diesem Buch veranlasst?**

Meine Frau, die ich 2005 kennengelernt habe, brachte drei Stiefkinder mit in die Ehe. Ich wollte meinen Stiefkindern erklären, womit ich mich beruflich beschäftige und ein Philosophiebuch schreiben für Jugendliche. Daraus entstand das Buch „Wer bin ich und wenn ja, wie viele“.

LANDING PAGE:

- 2. Würden Sie sich selbst als Philosoph bezeichnen?**

In der Tradition der alten griechischen Philosophie und auch in der Welt des 18. Jahrhunderts – der Aufklärungszeit - waren Philosophen Menschen, deren Hauptziel darin bestand, die Gesellschaft zu verändern und zu verbessern. Dafür reflektierten sie alle erdenklichen Wissensgebiete. Ich sehe mich als Philosoph in dieser Tradition.

- 3. Wie sieht der Alltag eines Philosophen aus?**

Ich lese, schreibe, halte zahlreiche Vorträge, wie Sie wissen, verbringe ich viel Zeit im Zug und so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie.

4. Wo außerhalb der Universitäten üben Philosophen eine Rolle in unserer modernen Gesellschaft aus?

Philosophieren ist nicht auf Hochschulen beschränkt. Zumal einige Hochschullehrer von Philosophie auch keine Philosophen sind, sondern Fachhistoriker. Ich würde mir wünschen, dass es für Philosophen mehr Möglichkeiten gibt, auf die Gesellschaft mehr einzuwirken und dass sich mehr Berufsprofile für Philosophen außerhalb der Universitäten entwickeln würden.

5. Hat sich die Rolle der Philosophie im Vergleich zur Antike oder der Epoche von Kant und Hegel in der heutigen Zeit verändert?

Prinzipiell nicht. Aber zugegebenermaßen ist es heute sehr viel schwerer, das Wissen seiner Zeit zu überschauen als zu Kants und Hegels Zeiten, von der Antike ganz zu schweigen.

6. Ist Philosophie ein Luxus einer „höheren Bildungs- oder Gesellschaftsschicht“?

Sehr viele Wissenschaften und Künste werden überwiegend von höheren Gesellschaftsschichten ausgeübt. Die wenigsten Cellisten kommen aus der Unterschicht. Das Gleiche gilt auch für Philosophen.

7. Gibt es eine Frage „schlechthin“, die die Philosophie seit Anbeginn beschäftigt und wenn ja, hat sich diese Fragestellung über die Epochen verändert?

Die Frage nach dem richtigen Leben. Die beantworten wir heute anders als etwa im Mittelalter. Heute ist das richtige Leben eine Frage individueller Lebensgestaltung. Früher war sie eine Frage der Übereinstimmung mit den göttlichen Prinzipien.

8. Welcher Philosoph hat Sie im Besonderen geprägt oder ist gar eine Art Vorbild für Sie?

Ich habe keinen Lieblingsphilosophen. Aber es gibt eine ganze Reihe philosophischer Denker, von denen ich eine sehr hohe Meinung habe. Ich würde hier John Stuart Mill nennen oder auch Georg Simmel.

**9. "Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen."
(Aristoteles)**

Scheinbar war die Menschheit gegenüber der kommenden Generation schon immer skeptisch. Woher kommt diese Einstellung und was muss passieren, dass sich das ändert?
Philip Roth hat mal gesagt, alte Männer hassen junge Männer, das sei ganz natürlich. Viel mehr gibt es dazu nicht zu sagen.

10. Was bedeuten für Sie persönlich Glück und Erfolg?

Keine Dinge, die man in drei Sätzen zusammenfassen kann. Aber Glück und Erfolg stehen jedenfalls nicht in einer direkten Korrelation. Es gibt erfolgreiche Menschen, die unglücklich sind. Und glückliche Menschen ohne Erfolg.

Herr Precht, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

ENDE LANDING PAGE

Erleben Sie Richard David Precht live auf der Bühne „Von den Besten profitieren“ in:

Kiel	KN-Forum: Wissen 2011	05.04.2011	ausverkauft
Stuttgart	DENKANSTÖSSE 2011	30.06.2011	

[Zur Übersicht](#)

2 Zeit für Highlights

Aktuelle Neustarts

Berlin, Bremen, Essen, Hamburg, Limburg, Nürnberg, Stuttgart - Wissenstage

Berlin: Berliner Morgenpost Expertenforum: Von den Besten profitieren 2011. – buchbar ab 02.02.11



10-teilige Vortragsreihe mit 20 Referenten, Mai bis Dezember 2011

Bremen: Leser-Akademie – Von den Besten profitieren – buchbar ab 05.02.2011



10-teilige Vortragsreihe, Juni 2011 bis März 2012

Essen: Von den Besten profitieren 2011/2012



10-teilige Vortragsreihe, September 2011 bis Mai 2012

Hamburg: Willkommen im Leben! Tour 2011 – Von den Besten profitieren



Am 31. Mai 2011 im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

Limburg: Limburger Akzente – Von den Besten profitieren – buchbar ab 12.02.2011



6-teilige Vortragsreihe, April bis Dezember 2011

Nürnberg: Anstoß zum Erfolg 2011 – Von den Besten profitieren – noch Restplätze verfügbar



10-teilige Vortragsreihe, April bis Dezember 2011

Stuttgart: Wissenstage 2011 – Von den Besten profitieren – buchbar ab 12.02.2011



Seminare vom 28.-30.06.2011 im SI-Zentrum Stuttgart

Referenten: Rolf H. Ruhleder, Hermann Scherer, Dr. Reinhard K. Sprenger

Unter www.unternehmen-erfolg.de oder mit Klick auf den Titel finden Sie alle wichtigen Informationen sowie Details zu den einzelnen Vorträgen der Referenten/innen und Terminen, an denen Sie live dabei sein können.

[Zur Übersicht](#)

3 Buch des Monats

„NEU PRÄSENTIEREN“ – Gerriet Danz



Begeistern und überzeugen mit den Erfolgsmethoden der Werbung

84 Prozent aller Präsentationen werden als einschläfernd empfunden. 84 Prozent aller Präsentationsbücher vermutlich auch. Es ist Zeit für eine völlig neue Art des Präsentierens!

Der Werbeprofi und Kommunikationstrainer Gerriet Danz hat eine außergewöhnliche Methode entwickelt: Er zeigt Ihnen, wie Sie mit Techniken aus der Werbung ungewöhnlich und neuartig präsentieren, so dass Ihr Publikum die Botschaft nicht nur versteht, sondern sich auch garantiert merkt!

[Zur Übersicht](#)

4 Vorträge in Ihrer Nähe

Informieren Sie sich mit einem „Klick“

Stadt:	Titel:	Nächste Veranstaltung:	
Augsburg	Formel Erfolg 2011	04.04.2011	
Bielefeld	Impulsgeber 2011	07.04.2011	
Braunschweig	Impuls für die Region 2010 – 2011	06.04.2011	
Coesfeld	Jenseits vom Mittelmaß	12.04.2011	
Darmstadt	Kompetenzforum Südhessen	31.03.2011	
Hannover	HAZ-Expertenforum 2011	05.04.2011	ausverkauft!
Kempten	ALLGÄU IMPULS 2011	11.04.2011	
Kiel	KN-Forum: Wissen 2011	05.04.2011	ausverkauft!
Ludwigshafen	RHEINPFALZ Impulse 2011	04.04.2011	
Lübeck	Erfolg erleben – erfolgreich sein 2011	07.04.2011	
München	Wissensforum 2011	29.03.2011	ausverkauft!
Osnabrück	Neue OZ Wissensforum 2011	31.03.2011	
Potsdam	2. MAZ-Erfolgsforum	12.04.2011	
Rottweil	Denkanstöße 2011	06.04.2011	
Saarbrücken	Impuls 2011	30.03.2011	
Stuttgart	DENKANSTÖSSE 2011.	07.04.2011	ausverkauft!

Buchen Sie gleich jetzt - solange der Vorrat reicht - unter: www.unternehmen-erfolg.de.

[Zur Übersicht](#)

5 Gewinnspiel

Senden Sie uns Ihre Lösung bis zum 08.04.2011 per E-Mail an Gewinnspiel@unternehmen-erfolg.de. Dieses Mal verlosen wir **3** Bücher von Gerriet Danz: „**NEU PRÄSENTIEREN**“ – **Begeistern und überzeugen mit den Erfolgsmethoden der Werbung**

Die Entscheidung für die besten „Schweinehund-Überwinder“ ist uns nicht leicht gefallen.

Den **drei** Gewinnern:

- N. Griesinger, Berlin
- H. Krauth, Wildberg
- C. Röttig, Bad Blankenburg

gratulieren wir sehr herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen. Sie erhalten das Buch „**Die Kunst, kein Egoist zu sein**“ von **Richard David Precht**.

[Zur Übersicht](#)

Von den Besten profitieren

VON DEN BESTEN PROFITIEREN



Komprimiertes Expertenwissen der TOP-Referenten in Abendvorträgen

Unternehmen **Erfolg**[®]

Freuen wir uns auf spannende Vortragsabende in den nächsten Wochen. Wir heißen Sie:
HERZLICH WILLKOMMEN.

Für ganz konkrete und persönliche Wünsche zu allen startenden oder laufenden Vortragsreihen und Wissensabenden stehen wir Ihnen unter unserem Service-Telefon: 0700 / 83 26 78 33 gerne zur Verfügung.

Oder kontaktieren Sie uns über:



Besuchen Sie unsere Gruppe bei XING!
www.xing.com/net/vdbp



www.facebook.com/pages/Unternehmen-ErfolgR-GmbH-Von-den-Besten-profitieren

Ihr Team von Unternehmen Erfolg

P.S.: Falls Sie sich die **UE-Tipps** ausdrucken möchten, können Sie sie [hier](#) im systemunabhängigen PDF-Format downloaden und danach ausdrucken.

(max. 12 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. abweichende Mobilfunktarife)

[Zur Übersicht](#)



Dieser Newsletter wurde an Sie versandt, weil Sie sich bei Unternehmen Erfolg mit der E-Mail Adresse c.steinecke@unternehmen-erfolg.de eingetragen haben.

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten,

klicken Sie bitte [hier](#).

Sollten Sie bei dieser Darstellung Probleme haben, klicken Sie bitte [hier](#).

Adresse, Impressum und Copyright © 2010

Unternehmen Erfolg GmbH
Ismaninger Straße 47
D-85356 Freising
Telefon: +49.(0)8161.9919.0

Telefax: +49.(0)8161.9919.19
E-Mail: info@unternehmen-erfolg.de
Web: www.unternehmen-erfolg.com

Haftungshinweis:

Unternehmen Erfolg übernimmt keine Haftung oder Garantie für die Inhalte externer Links; für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

powered by  mailingwork